



IBAN: DE26 7115 0000 0020 0878 54

## UKALO – Newsletter 30



**Liebe Freundinnen und Freunde, liebe und sehr geehrte Förderer und Newsletter-AbonentInnen, wieder einmal grüße ich Sie und Euch sehr herzlich.**

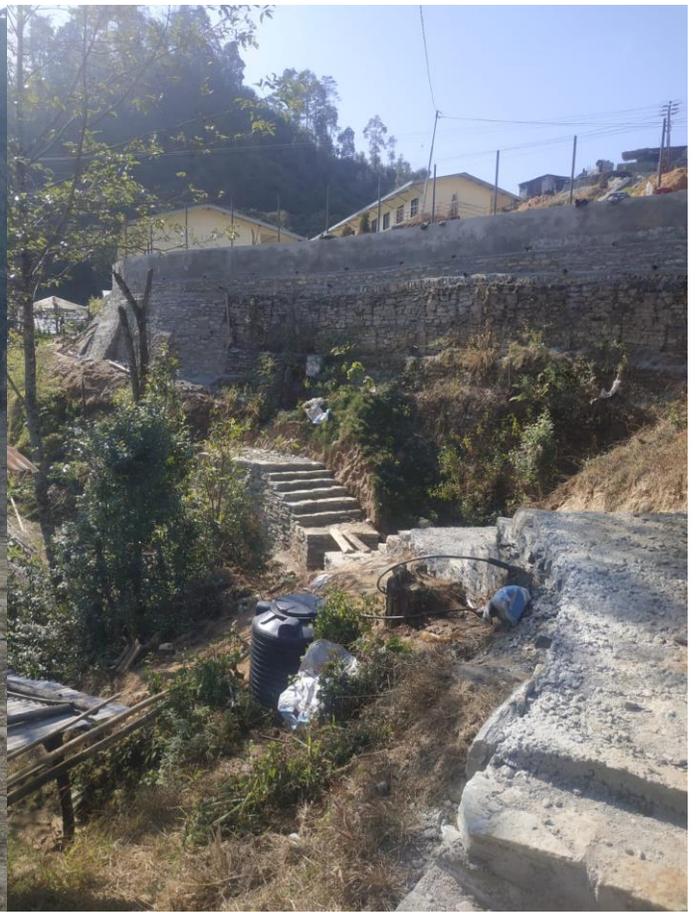
**Der erste Newsletter des Jahres 2022 berichtet über viele positive Entwicklungen in Jethal und Kathmandu.**

### **Baumaßnahmen an der SSSS-Oberschule**

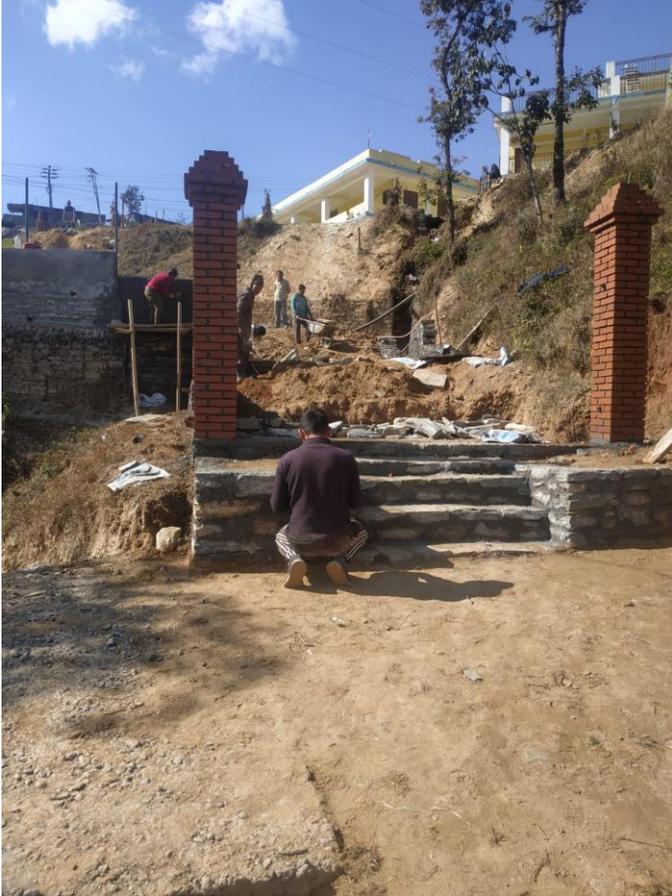
Unsere Shree Sampada Secondary School in Jethal ist noch schöner geworden. Wie berichtet, verursachte der außergewöhnlich lange und intensive Monsun im letzten Jahr einen Erdrutsch in Jethal, ein Erdbeben hat dann das instabile Erdreich verschoben. Dadurch ist das erste von uns gebaute Schulgebäude beschädigt worden. Der unermüdliche Einsatz der Schulfamilie und der Dorfbevölkerung haben die finanzielle UKALO-Soforthilfe bestens umgesetzt, dabei hat sich kluge Erdbeben-adaptierte Bauweise als richtig bestätigt: Das beschädigte Gebäude konnte repariert werden, das Klassenzimmer ist wieder nutzbar. Darüber hinaus wurden die Außenanlagen fertiggestellt, die Hangsicherung ist komplett, die Wege sind gepflastert, das Gelände ist eingezäunt und der Eingang gestaltet. Yug hat mir sehr viele Bilder vom Baufortschritt geschickt und immer wieder bestätigt, wie dankbar die Menschen sind, die auf der Schulbaustelle eine fair bezahlte Verdienstmöglichkeit finden. Pünktlich zum ersten Todestag von Deepak wird der zu seinen Ehren angelegte Park eröffnet, ein örtlicher Künstler hat eine Statue für ihn gestaltet.













Wie von Deepak und uns gewünscht, ist die Schule zum regionalen Zentrum geworden. Als große Neuerung gibt es jetzt auch TaekWondo-Training für die Kinder und Jugendlichen, und die Schule wurde zum Covid-Impfzentrum umfunktioniert. Um die Ansteckungsgefahr weiter zu verringern, findet der Unterricht häufig im Freien statt. Maskentragen ist auch für die Kleinsten eine Selbstverständlichkeit.



## Environment Club und Tree Plantation Project

Deepak hatte noch in seinen letzten Lebensmonaten einige Jugendliche gewonnen, die als volunteers die Arbeit von HimalayanAid aktiv unterstützen. Einer der aktivsten jungen Männer ist Samyak. Er hat einen *environment club* gegründet, der Müllsammelaktionen durchführt und bereits mehrere Tausend Bäume gepflanzt hat. Sangeeta ist treibende Kraft im *tree plantation project*, das in Zusammenarbeit mit den politischen Vertretern von Kommune und Bezirk gestartet wurde und vom Rotary Club Kathmandu finanziell unterstützt wird. Inzwischen ist es schöne Tradition, dass Bad Aibling und Jethal/Kathmandu über 8000 km hinweg eine erfolgreiche Partnerschaft pflegen. Deshalb hat auch Hr. Dr. Boehm von der B&O Gruppe Bad Aibling eine große Summe gezielt für das Wiederaufforstungsprojekt gespendet. Die gepflanzten Bäume werden mit ihrem Wurzelwerk die fragilen Erdschichten gegen Erosion schützen und nachhaltig künftigen Erdbeben entgegenwirken.



## Trinkwasserversorgung für Jethal

Jethal geht weiter in großen Schritten aufwärts: Unser nächstes gemeinsames Großprojekt ist die Trinkwasserversorgung für die Kommune. Die Entscheidung dafür wurde von den Vertretern des VDC (*village development committee*), der untersten kommunalen Verwaltungsebene gemeinsam mit Sangeeta und den Verantwortlichen von HimalayanAid einstimmig als wichtigste Aufgabe entschieden. Die Experten vor Ort beziffern die Gesamtkosten mit 30.000 Euro. 15.000 Euro konnte ich vom UKALO bereits im Januar überweisen, weitere Tranchen Stufe für Stufe entsprechend unserer Kassenlage und dem Fortschritt des Projekts. Ich bin sicher, Sie und Ihr alle unterstützt dieses Vorhaben.

## Öko-Tourismus

Damit kommt auch unsere Zukunftsvision immer näher: Öko-Tourismus in Jethal.

Deepak und ich haben immer wieder erörtert, wie sanfter Tourismus als Ergänzung zur ökologischen

Landwirtschaft die nachhaltige Entwicklung seines Heimatdorfes fördern kann. Er wäre sehr stolz zu sehen, wie aktiv seine Leute an der Umsetzung arbeiten. Die *guides* haben bereits Dschungeltouren geplant und Wanderrouen von Weiler zu Weiler ausgearbeitet, teilweise auf den Originalwegen der Hillary-Expedition von 1953. Und die ersten Gäste, die unsere Schule besichtigen und das Dorfleben in Nepal außerhalb der touristischen Zentren und frequentierten Trekkingrouten kennenlernen wollen, haben sich bereits gemeldet. Es gibt ein neues Lokal und die Möglichkeit zur Beherbergung in Privatunterkünften (*homestay*).



### Coronahilfe

Unsere Hilfe für die Menschen, die durch die Pandemie ihre Verdienstmöglichkeit verloren haben, geht weiter. Aus gezielten Spenden konnte ich noch einmal 8.000 Euro nach Kathmandu überweisen, Sangeeta hat das Geld persönlich übergeben zur Verteilung an die besonders Bedürftigen.



## Hilfe für einzelne Bewohner von Jethal

Die beiden Studentinnen **Binita und Sangita**, die seit 2021 von der B&O Stiftung ein Stipendium erhalten, nützen die Chance für ihre Ausbildung sehr fleißig und gewissenhaft. Sie leben im Haus von Sangeeta, profitieren von ihren internationalen Kontakten und erwerben nebenbei wertvolle *life skills*. Beide haben die anfängliche Scheu und Zurückhaltung abgelegt und berichten mir stolz von ihrem Studium am College. Während des strengen Lockdowns waren sie bei den Familien in Jethal und haben via Mobiltelefon am Unterricht teilgenommen. Inzwischen sind sie wieder in Kathmandu zurück und das Studium findet wieder in Präsenz statt. Ich freue mich sehr, sie aus der Ferne auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.



Bei unserem ersten Einsatz nach den Erdbeben hat Anette **Buna Tamang** kennengelernt, die beim Wäscheaufhängen einen Stromunfall erlitten hatte. In Kathmandu musste ihr dann der rechte Unterarm amputiert werden. Anette konnte das Orthopädietechnik-Unternehmen Radspieler in Neubeuern gewinnen, für Buna eine Arm-Hand-Prothese anzufertigen. Simone und Andreas Radspieler haben nicht nur viel Zeit und Zuwendung für die junge Frau aus Nepal aufgewandt, sie haben auch die Prothese im Wert von 7.000 Euro gespendet. Für Buna bedeutet die künstliche Hand viel mehr als nur den Ersatz für die verlorene Extremität. Sie fühlt sich – auch durch den Besuch in Deutschland – aufgewertet und sie nimmt sehr aktiv am Leben der Gemeinde teil. Jetzt hat uns ein Hilferuf erreicht: Die Prothese ist gebrochen, eine erneute provisorische Reparatur vor Ort ist nicht mehr möglich. Zusammen mit Buna sind wir sehr bewegt und dankbar, dass sich Familie Radspieler sofort angeboten hat, für Buna eine neue Prothese anzufertigen. Das gebrochene Exemplar ist als Vorlage für die Anfertigung notwendig und deshalb schon auf dem Postweg nach Deutschland. Liebe Simone, lieber Andreas, ich sage schon jetzt dherai danyabaad für Eure großartige Hilfe!



## Ein Film über Deepak Bhandari

Buna ist auch in der Video-Dokumentation zu sehen, die der bekannte nepalesische Journalist und Dokumentarfilmer Narayan Jung Thapa über Deepak und sein humanitäres Wirken gedreht hat. Während meines Aufenthalts im April 2021 begleitete mich Narayan an mehreren Tagen in Kathmandu und Jethal, er nahm auch an der Trauerfeier für unseren Freund im Dorf teil. Narayan war bestens informiert über die Partnerschaft von UKALO und Himalayan Aid, ich konnte ihm noch viele Details unserer Zusammenarbeit erzählen. Narayan arbeitet regelmäßig für das Tourismusministerium, deshalb hat er unsere Visionen von Tourismus jenseits von Trekking und Hochgebirge sehr aufmerksam wahrgenommen.

Deepaks Tochter Shrinkhala hat die Originalbeiträge Englisch untertitelt bzw. synchronisiert und im November konnte sie mir einen Stick mit dem fertigen Film überreichen. Wir haben ihn im privaten Kreis schon gesehen und ich werde ihn bei unserer nächsten UKALO-Versammlung präsentieren.

## Jahreshauptversammlung

Für die Jahreshauptversammlung 2022 haben wir noch keinen Termin festgelegt, wir wollen uns aber treffen, sobald die Corona-Bedingungen eine sichere Präsenzveranstaltung zulassen.

Ronald wird in den nächsten Tagen die Mitgliedsbeiträge einziehen. Bitte melden Sie uns deshalb eine Änderung Ihrer Kontoverbindung.

Jetzt bleibt mir nur noch,

Euch und Ihnen allen für die treue Begleitung und langjährige Unterstützung zu danken.

Und eine gute und friedliche Zeit zu wünschen.

Bleiben wir alle gesund, guten Mutes, optimistisch und vertrauen wir auf die Vernunft.

Und vergessen wir nie Deepaks Mantra ***Sharing is Caring***.

Namaste!

Ihre und Eure Mary

Dr. Marianne Weber-Keller  
UKALO – Aufwärts e.V.  
Herderstr. 10, 83043 Bad Aibling

17.02.2022  
BYLADEM1ROS  
IBAN: DE 26 7115 0000 0020 0878 54

Adressänderungen o der Newsletter-Abbestellungen bitte an Dr. Reiner Keller über [ukalo-brief@gmx.de](mailto:ukalo-brief@gmx.de) oder via homepage [www.UKALO.de](http://www.UKALO.de)

